
Subject: nette tagesarbeit...

Posted by [glockenspiel](#) on Mon, 27 Nov 2006 14:38:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

javascript:iptvPopup(' http://news.orf.at/video/iptvpopup.html?electronic_waste.wmv')

China: Bei der Verwertung von elektronischen Geräten sind die Arbeiter gifitgen Dämpfen ausgesetzt.

www.orf.at

iptv.orf.at

uns geht's so gut...

Subject: Re: nette tagesarbeit...

Posted by [reinforcement](#) on Mon, 27 Nov 2006 15:22:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hölle ist nur ein wort.....die wahrheit ist manchmal schlimmer!

Subject: Re: nette tagesarbeit...

Posted by [Headbanger](#) on Mon, 27 Nov 2006 18:01:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

glockenspiel schrieb am Mon, 27 November 2006 15:38javascript:iptvPopup(' http://news.orf.at/video/iptvpopup.html?electronic_waste.wmv')

China: Bei der Verwertung von elektronischen Geräten sind die Arbeiter gifitgen Dämpfen ausgesetzt.

www.orf.at

iptv.orf.at

uns geht's so gut...

Wenn sie diese Phase erstmal überwunden haben, und zur Weltmacht werden, wird keiner mehr über die Schäfchen reden die sie haben über die Klinge springen lassen!

Wir sehen hier die Weltmacht von morgen!

Subject: Re: nette tagesarbeit...

Posted by [glockenspiel](#) on Mon, 27 Nov 2006 18:03:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Headbanger schrieb am Mon, 27 November 2006 19:01glockenspiel schrieb am Mon, 27 November 2006 15:38javascript:iptvPopup('http://news.orf.at/video/iptvpopup.html?electronic_waste.wmv')

China: Bei der Verwertung von elektronischen Geräten sind die Arbeiter gifitgen Dämpfen ausgesetzt.

www.orf.at
iptv.orf.at

uns geht's so gut...

Wenn sie diese Phase erstmal überwunden haben, und zur Weltmacht werden, wird keiner mehr über die Schäfchen reden die sie haben über die Klinge springen lassen!

Wir sehen hier die Weltmacht von morgen!

aber zu welchem preis?

Subject: Re: nette tagesarbeit...

Posted by [Headbanger](#) on Mon, 27 Nov 2006 18:13:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

glockenspiel schrieb am Mon, 27 November 2006 19:03Headbanger schrieb am Mon, 27 November 2006 19:01glockenspiel schrieb am Mon, 27 November 2006 15:38javascript:iptvPopup(' http://news.orf.at/video/iptvpopup.html?electronic_waste.wmv')

China: Bei der Verwertung von elektronischen Geräten sind die Arbeiter gifitgen Dämpfen ausgesetzt.

www.orf.at
iptv.orf.at

uns geht's so gut...

Wenn sie diese Phase erstmal überwunden haben, und zur Weltmacht werden, wird keiner mehr über die Schäfchen reden die sie haben über die Klinge springen lassen!

Wir sehen hier die Weltmacht von morgen!

aber zu welchem preis?

Diesen Preis haben alle Industrieländer bezahlt. Irgendwann bekommt das Proletariat ne Stimme und wenn der Wohlstand erreicht ist werden viele daran teilhaben! So ist der Lauf der Dinge!

Zu dem haben die Chinesen eine andere Einstellung zur Arbeit, sie tun es gerne für China! Habe einen Chinesen in der Uni kennengelernt, er meinte er studiert nur um seinem Land später zu dienen!
Und fleißig wie ehrgeizig!

Das wird mal ne großartige Nation werden!

Subject: Re: nette tagesarbeit...
Posted by [Raiders-Fan](#) on Mon, 27 Nov 2006 18:14:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Wenn sie diese Phase erstmal überwunden haben, und zur Weltmacht werden, wird keiner mehr über die Schäfchen reden die sie haben über die Klinge springen lassen!

Wir sehen hier die Weltmacht von morgen!

Absolut !

Die Asiaten werden uns so platt machen. Die Leute da sind von klein auf, auf Leistung getrimmt und können sehr viel aushalten.
Der Buddhismus gibt ihnen zusätzlich seelische Kraft. In Deuschthland wird über die PISA Studie diskutiert und ob die Schüler den Klassenraum als "Spaßzone" sehen sollten und mit Socken ins Klassenzimmer gehen sollten...loool. So ein Scheisdreck ! Die Asiaten haben Disziplin und werden den dekadenten Europäer das fürchten lehren...

Subject: Re: nette tagesarbeit...
Posted by [glockenspiel](#) on Mon, 27 Nov 2006 18:22:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Headbanger schrieb am Mon, 27 November 2006 19:13glockenspiel schrieb am Mon, 27 November 2006 19:03Headbanger schrieb am Mon, 27 November 2006 19:01glockenspiel schrieb am Mon, 27 November 2006 15:38javascript:iptvPopup('http://news.orf.at/video/iptvpopup.html?electronic_waste.wmv')

China: Bei der Verwertung von elektronischen Geräten sind die Arbeiter giftigen Dämpfen ausgesetzt.

www.orf.at
iptv.orf.at

uns geht's so gut...

Wenn sie diese Phase erstmal überwunden haben, und zur Weltmacht werden, wird keiner mehr über die Schäfchen reden die sie haben über die Klinge springen lassen!

Wir sehen hier die Weltmacht von morgen!

aber zu welchem preis?

Diesen Preis haben alle Industrieländer bezahlt. Irgendwann bekommt das Proletariat ne Stimme und wenn der Wohlstand erreicht ist werden viele daran teilhaben! So ist der Lauf der Dinge!

Zu dem haben die Chinesen eine andere Einstellung zur Arbeit, sie tun es gerne für China! Habe einen Chinesen in der Uni kennengelernt, er meinte er studiert nur um seinem Land später zu dienen!
Und fleißig wie ehrgeizig!

Das wird mal ne großartige Nation werden!

Nah, ich meinte das etwas anders: den Preis, die Zeche zahlen die ausgehungerten Arbeiter, die das nicht alle zur Ehre des Landes machen. Selbes Beispiel Indien mit der Kinderarbeit.

Der Grund für den "Aufstieg" geht zu Lasten der Ökologie, die Zahlungen für Umweltschäden frisst einen riesen Teil des Wachstums wieder auf, die Menschen werden ausgebeutet und die Unternehmer wandern von Europa nach Asien ab.

Den Preis werden wir alle zahlen, und das europäische Sozialsystem mit, also wieso verherrlicht Ihr das so?

Subject: Re: nette tagesarbeit...
Posted by [Headbanger](#) on Mon, 27 Nov 2006 18:23:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hunter schrieb am Mon, 27 November 2006 19:14Zitat:Wenn sie diese Phase erstmal überwunden haben, und zur Weltmacht werden, wird keiner mehr über die Schäfchen reden die sie haben über die Klinge springen lassen!

Wir sehen hier die Weltmacht von morgen!

Absolut !

Die Asiaten werden uns so platt machen. Die Leute da sind von klein auf, auf Leistung getrimmt und können sehr viel aushalten.

Der Buddhismus gibt ihnen zusätzlich seelische Kraft. In Deutschland wird über die PISA Studie diskutiert und ob die Schüler den Klassenraum als "Spaßzone" sehen sollten und mit Socken ins Klassenzimmer gehen sollten...loool. So ein Scheisdreck ! Die Asiaten haben Disziplin und werden die dekadenten Europäer das fürchten lehren...

Das war klar das dies so kommt , jeder einzelne Dozent schwärmt von Japan den Tigerländern und nun auch China!

Aber den interessanten Punkt den du angesprochen hast ist , die Einstellung und die Tugenden dieser genannten asiatischen Länder! Einfach beispiellos.

Jede große NATION hatte mal solche Tugenden! Wenn allerdings diese Tugenden verloren gehen, geht einiges schief!

Siehe die alten Osmanen und die heutigen Türken. Da ist kein Vergleich! Oder die Deutschen ,sowie die Engländer. Alle bauen sie ab.

Mal gucken wer am Ende doch noch das Rennen macht die Monotheistischen Kulturen oder die ASIATEN!

Subject: Re: nette tagesarbeit...

Posted by [glockenspiel](#) on Mon, 27 Nov 2006 18:23:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hunter schrieb am Mon, 27 November 2006 19:14Zitat:Wenn sie diese Phase erstmal überwunden haben, und zur Weltmacht werden, wird keiner mehr über die Schäfchen reden die sie haben über die Klinge springen lassen!

Wir sehen hier die Weltmacht von morgen!

Absolut !

Die Asiaten werden uns so platt machen. Die Leute da sind von klein auf, auf Leistung getrimmt und können sehr viel aushalten.

Der Buddhismus gibt ihnen zusätzlich seelische Kraft. In Deutschland wird über die PISA Studie diskutiert und ob die Schüler den Klassenraum als "Spaßzone" sehen sollten und mit Socken ins Klassenzimmer gehen sollten...loool. So ein Scheisdreck ! Die Asiaten haben Disziplin und werden den dekadenten Europäer das fürchten lehren...

Du hast keine Ahnung, diese "dekadenten" Europäer lassen Dich Deine Meinung bilden und äussern, Dich studieren/arbeiten nicht für einen Dollar am Tag, versorgen Dich mit einem Sozial/Gesundheitswesen und und und

Subject: Re: nette tagesarbeit...

Posted by [Headbanger](#) on Mon, 27 Nov 2006 18:27:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

glockenspiel schrieb am Mon, 27 November 2006 19:22Headbanger schrieb am Mon, 27 November 2006 19:13glockenspiel schrieb am Mon, 27 November 2006 19:03Headbanger schrieb am Mon, 27 November 2006 19:01glockenspiel schrieb am Mon, 27 November 2006 15:38javascript:iptvPopup(' http://news.orf.at/video/iptvpopup.html?electronic_waste.wmv')

China: Bei der Verwertung von elektronischen Geräten sind die Arbeiter gifitgen Dämpfen ausgesetzt.

www.orf.at

iptv.orf.at

uns geht's so gut...

Wenn sie diese Phase erstmal überwunden haben, und zur Weltmacht werden, wird keiner mehr über die Schäfchen reden die sie haben über die Klinge springen lassen!

Wir sehen hier die Weltmacht von morgen!

aber zu welchem preis?

Diesen Preis haben alle Industrieländer bezahlt. Irgendwann bekommt das Proletariat ne Stimme und wenn der Wohlstand erreicht ist werden viele daran teilhaben! So ist der Lauf der Dinge!

Zu dem haben die Chinesen eine andere Einstellung zur Arbeit, sie tun es gerne für China! Habe einen Chinesen in der Uni kennengelernt, er meinte er studiert nur um seinem Land später zu dienen!
Und fleißig wie ehrgeizig!

Das wird mal ne großartige Nation werden!

Nah, ich meinte das etwas anders: den Preis, die Zeche zahlen die ausgehungerten Arbeiter, die das nicht alle zur Ehre des Landes machen. Selbes Beispiel Indien mit der Kinderarbeit.

Der Grund für den "Aufstieg" geht zu Lasten der Ökologie, die Zahlungen für Umweltschäden frisst einen riesen Teil des Wachstums wieder auf, die Menschen werden ausgebeutet und die Unternehmer wandern von Europa nach Asien ab.

Den Preis werden wir alle zahlen, und das europäische Sozialsystem mit, also wieso verherrlicht Ihr das so?

Das hat nix mit verherrlichen zu tun. Gleiches Recht für alle Glocke! Die Europäer haben zwar viel ehr diesen Weg eingeschlagen ,doch die Rechte der Arbeiter werden hier in Europa gerade mal wenn es hochkommt seit 100 Jahren gewährt, aber das Recht auf diese Phase sollten sie nun auch den Chinesen gewähren!

Subject: Re: nette tagesarbeit...

Posted by [Raiders-Fan](#) on Mon, 27 Nov 2006 18:28:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

noch...doch der Kapitalismus und die Demokratie fault langsam vor sich hin. Inzwischen wird in Teilen Ostdeutschlands ein Stundenlohn von 3 Euro gezahlt (Security Branche).

In Deutschland könnte jeder im Wohlstand leben.. Noch nie wurde das Volk so belogen wie jezt. Von wegen wir stehen kurz vorm Abgrund..die Firmen haben noch nie so hohe Gewinne eingefahren.

Diese verlogene Demokratie hat keine Zukunft.

Subject: Re: nette tagesarbeit...

Posted by [Headbanger](#) on Mon, 27 Nov 2006 18:28:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

glockenspiel schrieb am Mon, 27 November 2006 19:23Hunter schrieb am Mon, 27 November 2006 19:14Zitat:Wenn sie diese Phase erstmal überwunden haben, und zur Weltmacht werden, wird keiner mehr über die Schäfchen reden die sie haben über die Klinge springen lassen!

Wir sehen hier die Weltmacht von morgen!

Absolut !

Die Asiaten werden uns so platt machen. Die Leute da sind von klein auf, auf Leistung getrimmt und können sehr viel aushalten.

Der Buddhismus gibt ihnen zusätzlich seelische Kraft. In Deutschland wird über die PISA Studie diskutiert und ob die Schüler den Klassenraum als "Spaßzone" sehen sollten und mit Socken ins Klassenzimmer gehen sollten...loool. So ein Scheisdreck ! Die Asiaten haben Disziplin und werden den dekadenten Europäer das fürchten lehren...

Du hast keine Ahnung, diese "dekadenten" Europäer lassen Dich Deine Meinung bilden und äussern, Dich studieren/arbeiten nicht für einen Dollar am Tag, versorgen Dich mit einem Sozial/Gesundheitswesen und und und

LoL Glocke es war aber ein langer Weg dorthin. Und Bildung ist in D tatsächlich immer noch sache der besseren Gesellschaften, von den Arbeiterkindern machen gerade mal 10% Abitur und davon gerade mal 3% schaffen dann den Sprung in die Akademikergesellschaft!

Subject: Re: nette tagesarbeit...

Posted by [glockenspiel](#) on Mon, 27 Nov 2006 18:31:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Headbanger schrieb am Mon, 27 November 2006 19:27glockenspiel schrieb am Mon, 27 November 2006 19:22Headbanger schrieb am Mon, 27 November 2006 19:13glockenspiel schrieb am Mon, 27 November 2006 19:03Headbanger schrieb am Mon, 27 November 2006 19:01glockenspiel schrieb am Mon, 27 November 2006 15:38javascript:iptvPopup('http://news.orf.at/video/iptvpopup.html?electronic_waste.wmv')

China: Bei der Verwertung von elektronischen Geräten sind die Arbeiter giftigen Dämpfen ausgesetzt.

www.orf.at

iptv.orf.at

uns geht's so gut...

Wenn sie diese Phase erstmal überwunden haben, und zur Weltmacht werden, wird keiner mehr über die Schäfchen reden die sie haben über die Klinge springen lassen!

Wir sehen hier die Weltmacht von morgen!

aber zu welchem preis?

Diesen Preis haben alle Industrieländer bezahlt. Irgendwann bekommt das Proletariat ne Stimme und wenn der Wohlstand erreicht ist werden viele daran teilhaben! So ist der Lauf der Dinge!

Zu dem haben die Chinesen eine andere Einstellung zur Arbeit, sie tun es gerne für China!
Habe einen Chinesen in der Uni kennengelernt, er meinte er studiert nur um seinem Land
später zu dienen!
Und fleißig wie ehrgeizig!

Das wird mal ne großartige Nation werden!

Nah, ich meinte das etwas anders: den Preis, die Zeche zahlen die ausgehungerten Arbeiter, die
das nicht alle zur Ehre des Landes machen. Selbes Beispiel Indien mit der Kinderarbeit.

Der Grund für den "Aufstieg" geht zu Lasten der Ökologie, die Zahlungen für
Umweltschäden frisst einen riesen Teil des Wachstums wieder auf, die Menschen werden
ausgebeutet und die Unternehmer wandern von Europa nach Asien ab.

Den Preis werden wir alle zahlen, und das europäische Sozialsystem mit, also wieso verherrlicht
Ihr das so?

Das hat nix mit verherrlichen zu tun. Gleiches Recht für alle Glocke! Die Europäer haben zwar
viel ehr diesen Weg eingeschlagen ,doch die Rechte der Arbeiter werden hier in Europa gerade
mal wenn es hochkommt seit 100 Jahren gewährt, aber das Recht auf diese Phase sollten sie
nun auch den Chinesen gewähren!

Du meinst das "Recht des Ausbeutens"?

Es geht aber a) zu Lasten UNSERES Standards und Sozialsystems, und b) finde ich nicht, dass
man da einfach so zusehen sollte, nur weil wir diese Phase auch durchmachen mussten: als
Erstes müssten wir endlich Strafzölle gegen die Billigprodukte erheben, was die Chinesen im
Übrigen mit UNSEREN Waren längst tun...

Wir haben eine Verpflichtung, im Sinne von unseren Prinzipien und Standards dagegen
aufzutreten, dass diese wahnsinnige Nation auf dem Buckel der Unterdrückten uns gefährdet
und damit unsere Generationen!

Subject: Re: nette tagesarbeit...
Posted by [Headbanger](#) on Mon, 27 Nov 2006 18:32:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hunter schrieb am Mon, 27 November 2006 19:28noch...doch der Kapitalismus und die

Demokratie fault langsam vor sich hin. Inzwischen wird in Teilen Ostdeutschlands ein Stundenlohn von 3 Euro gezahlt (Security Branche).

In Deutschland könnte jeder im Wohlstand leben.. Noch nie wurde das Volk so belogen wie jetzt. Von wegen wir stehen kurz vorm Abgrund..die Firmen haben noch nie so hohe Gewinne eingefahren.
Diese verlogene Demokratie hat keine Zukunft.

Deutschland reagiert im Moment präventiv, denn ansonsten wird es hier in D zappen duster aussehen. Vieles wurde verschlafen, um konkurrenzfähig zu bleiben muss D nun sich dicke Polster schaffen, also steuern wir die nächsten 10 Jahre direkt auf einen Neoliberalismus zu! Auch hier nach 50 Jahren Sozialer Marktwirtschaft, frisst sich der Kapitalismus wie ein Krebsgeschwür ein!

Ist eigentlich normal, denn wenn dein Gegner sich doped, warum solltest du dich dann nicht soopen um ihn schlagen zu können!

Subject: Re: nette tagesarbeit...
Posted by [glockenspiel](#) on Mon, 27 Nov 2006 18:33:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich verstehe Euch beide ja, nur ich verstehe die Logik nicht:

Ihr meint, nur weil es bei uns "auch nicht so toll" ist, und wir auch eine Phase der ausbeuterischen Industrie durchmachen mussten, ist das bei den Chinesen nun einfach legitim?

Die Konsequenz müssen aber wir alle hier im Westen tragen...

Subject: Re: nette tagesarbeit...
Posted by [Headbanger](#) on Mon, 27 Nov 2006 18:37:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

glockenspiel schrieb am Mon, 27 November 2006 19:31
Headbanger schrieb am Mon, 27 November 2006 19:27
glockenspiel schrieb am Mon, 27 November 2006 19:22
Headbanger schrieb am Mon, 27 November 2006 19:13
glockenspiel schrieb am Mon, 27 November 2006 19:03
Headbanger schrieb am Mon, 27 November 2006 19:01
glockenspiel schrieb am Mon, 27 November 2006 15:38
`javascript:iptvPopup('http://news.orf.at/video/iptvpopup.html?electronic_waste.wmv')`

China: Bei der Verwertung von elektronischen Geräten sind die Arbeiter giftigen Dämpfen ausgesetzt.

www.orf.at

iptv.orf.at

uns geht's so gut...

Wenn sie diese Phase erstmal überwunden haben, und zur Weltmacht werden, wird keiner mehr über die Schäfchen reden die sie haben über die Klinge springen lassen!

Wir sehen hier die Weltmacht von morgen!

aber zu welchem preis?

Diesen Preis haben alle Industrieländer bezahlt. Irgendwann bekommt das Proletariat ne Stimme und wenn der Wohlstand erreicht ist werden viele daran teilhaben! So ist der Lauf der Dinge!

Zu dem haben die Chinesen eine andere Einstellung zur Arbeit, sie tun es gerne für China! Habe einen Chinesen in der Uni kennengelernt, er meinte er studiert nur um seinem Land später zu dienen!
Und fleißig wie ehrgeizig!

Das wird mal ne großartige Nation werden!

Nah, ich meinte das etwas anders: den Preis, die Zeche zahlen die ausgehungerten Arbeiter, die das nicht alle zur Ehre des Landes machen. Selbes Beispiel Indien mit der Kinderarbeit.

Der Grund für den "Aufstieg" geht zu Lasten der Ökologie, die Zahlungen für Umweltschäden frisst einen riesen Teil des Wachstums wieder auf, die Menschen werden ausgebeutet und die Unternehmer wandern von Europa nach Asien ab.

Den Preis werden wir alle zahlen, und das europäische Sozialsystem mit, also wieso verherrlicht Ihr das so?

Das hat nix mit verherrlichen zu tun. Gleiches Recht für alle Glocke! Die Europäer haben zwar viel ehr diesen Weg eingeschlagen ,doch die Rechte der Arbeiter werden hier in Europa gerade mal wenn es hochkommt seit 100 Jahren gewährt, aber das Recht auf diese Phase sollten sie nun auch den Chinesen gewähren!

Du meinst das "Recht des Ausbeutens"?

Es geht aber a) zu Lasten UNSERES Standards und Sozialsystems, und b) finde ich nicht, dass man da einfach so zusehen sollte, nur weil wir diese Phase auch durchmachen mussten: als Erstes müssten wir endlich Strafzölle gegen die Billigprodukte erheben, was die Chinesen im Übrigen mit UNSEREN Waren längst tun...

Wir haben eine Verpflichtung, im Sinne von unseren Prinzipien und Standards dagegen aufzutreten, dass diese wahnsinnige Nation auf dem Buckel der Unterdrückten uns gefährdet und damit unsere Generationen!

Zu spät! Die einzigen die da hätten intervenieren müssen waren die Amis, aber die waren ja schon seit je her mit dem Öl der Araber beschäftigt!

Ausserdem ist Europa nicht der einzige Absatzmarkt der Chinesen! Im Textilbereich haben sie ja bereits ne Klatsche bekommen trotzdem setzen sie mehr Textilien ab als sonst wer!

Keiner hätte damit gerechnet das eine Planwirtschaft zu was fähig sein könnte, es sieht sogar so aus als ob sie alle auf die falsche fährte gelockt haben!Praktisch von hinten aufgezüunt!

Subject: Re: nette tagesarbeit...

Posted by [Headbanger](#) on Mon, 27 Nov 2006 18:43:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

glockenspiel schrieb am Mon, 27 November 2006 19:33Ich verstehe Euch beide ja, nur ich verstehe die Logik nicht:

Ihr meint, nur weil es bei uns "auch nicht so toll" ist, und wir auch eine Phase der ausbeuterischen Industrie durchmachen mussten, ist das bei den Chinesen nun einfach legitim?

Die Konsequenz müssen aber wir alle hier im Westen tragen...

Ja manchmal ist das so Glocke, sieh es als Kollektivstrafe an!

Generell finde ich Turbokapitalismus scheisse! Doch wenn das Recht nur für die die es geschafft haben gelten soll, finde ich das scheisse. Genauso mit dem Iran und ihrem Atomprogramm, keine Ahnung ob sie dies nun wirklich zu militärischen zwecken nutzen wollen oder doch eher zu humanitären zwecken, die Amis und Europäer verhalten sich da äusserst rüpelhaft. Genauso mit FCKW da wurde die Ozonschicht von den Industrieländern weggefetzt ,aber entwicklungsländer dürfen dies nicht! Was soll das? Denkst du alle sind doof in der Birne oder was, wir haben es vorgemacht und nun macht man es nach!

Subject: Re: nette tagesarbeit...

Posted by [glockenspiel](#) on Mon, 27 Nov 2006 18:44:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Headbanger schrieb am Mon, 27 November 2006 19:43glockenspiel schrieb am Mon, 27 November 2006 19:33Ich verstehe Euch beide ja, nur ich verstehe die Logik nicht:

Ihr meint, nur weil es bei uns "auch nicht so toll" ist, und wir auch eine Phase der ausbeuterischen Industrie durchmachen mussten, ist das bei den Chinesen nun einfach legitim?

Die Konsequenz müssen aber wir alle hier im Westen tragen...

Ja manchmal ist das so Glocke, sieh es als Kollektivstrafe an!

Generell finde ich Turbokapitalismus scheisse! Doch wenn das Recht nur für die die es geschafft haben gelten soll, finde ich das scheisse. Genauso mit dem Iran und ihrem Atomprogramm, keine Ahnung ob sie dies nun wirklich zu militärischen zwecken nutzen wollen oder doch eher zu humanitären zwecken, die Amis und Europäer verhalten sich da äusserst rüpelhaft. Genauso mit FCKW da wurde die Ozonschicht von den Industrieländern weggefetzt ,aber entwicklungsländer dürfen dies nicht! Was soll das? Denkst du alle sind doof in der Birne oder was, wir haben es vorgemacht und nun macht man es nach!

ja, da gebe ich dir allerdings recht...

Subject: Re: nette tagesarbeit...

Posted by [kaya](#) on Mon, 27 Nov 2006 19:12:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bis jetzt profitieren wir doch wunderbar am wachstum chinas, alle reißen sich um den neuen markt.

wenn auf lange sicht der wohlstand in china steigt, werden sie auch die billigprodukt schiene nicht mehr konsequent durchziehen können, genauso wie die osteuropäer. wartet mal ab wie da die löhne steigen werden.

das große problem bei der sache ist, die ressourcen sind begrenzt.

und jetzt mal ganz im ernst, niemals wird es eine verarmung der usa und europas aufgrund von einem aufsteigenden china oder indien geben.

Subject: Re: nette tagesarbeit...

Posted by [Headbanger](#) on Mon, 27 Nov 2006 19:23:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kaya schrieb am Mon, 27 November 2006 20:12bis jetzt profitieren wir doch wunderbar am

wachstum chinas, alle reißen sich um den neuen markt.

wenn auf lange sicht der wohlstand in china steigt, werden sie auch die billigprodukt schiene nicht mehr konsequent durchziehen können, genauso wie die osteuropäer. wartet mal ab wie da die löhne steigen werden.

das große problem bei der sache ist, die ressourcen sind begrenzt.

und jetzt mal ganz im ernst, niemals wird es eine verarmung der usa und europas aufgrund von einem aufsteigenden china oder indien geben.

Ja? Dann bist du aber Falsch informiert mein Freund! Alleine Japan hat so einen Wirbel veranstaltet das den Amis fast ihre komplette!´Autoindustrie flöten gegangen ist! Und ähm in den 70ern und 80ern waren die Deutschen das Hi-Fi export land nummer eins!

Wo sind denN Telefunken und Grundig, Blaupunkt ? gibts die noch!

Und das sind kleine Sparten die ich dir nenne! Wenn sie dann auch noch anfangen wie die Japaner Patente auf den Markt zu schmeissen dann gehts richtig rund!

Ah ja finde den Link gerade nicht, aber China wird bis 2020 28 Flugzeugträger der Rossevelt-Klasse haben!

Amis werden sich wirklich am wärmsten anziehen müssen!

Wenn man den Geist der Zeit nicht erkennt , dann kriegt man immer auf die Fresse!

Und die Chinesen sind noch nicht mal in der Automobilindustrie drin!

Westen wird sich warm anziehen müssen! Die fetten Jahre sind vorbei, die Jungs im fernen Osten die Geschichte neu schreiben! Und meine Kids werden später mit sicherheit chinesisch als Fremdsprache erlernen werden!

Subject: Re: nette tagesarbeit...

Posted by [glockenspiel](#) on Mon, 27 Nov 2006 19:23:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:und jetzt mal ganz im ernst, niemals wird es eine verarmung der usa und europas aufgrund von einem aufsteigenden china oder indien geben.

sicher?

"China wird von einem Bankensystem bewässert, das nach anderen als nach Rentabilitätskriterien funktioniert. Die Zölle umgeben ganze Industrien wie einen Schutzwall. So will der Schuhexporteur China auf keinen Fall ein Schuhimporteuer sein. Der Inlandsmarkt wird mit einem 27-prozentigen Preisaufschlag regelrecht abgesperrt."

"Europa schaut wie gebannt auf das fernöstliche Treiben. Das alte Ideal des unbedingten Freihandels verblasst, ohne dass bisher ein neues an seine Stelle getreten wäre. Es gibt keinen

Konsens außer den einer kollektiven Empörungskultur, womit die chinesische Staatsführung zu leben gelernt hat. Besucher mahnen faire Handelsbedingungen an, fordern den Schutz geistigen Eigentums, äußern sich kritisch zur Rolle der Währungspolitik. Mit unbewegten Mienen nehmen Chinas Staats- und Regierungschef das westliche Wehklagen entgegen, sie bitten um Verständnis, sie versprechen Abhilfe, um seit anderthalb Jahrzehnten nichts zu unternehmen."

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/0,1518,437693,00.html>

"Der Drache China

* greift immer mehr nach unseren Arbeitsplätzen, zuerst in der Produktion, aber nun auch vermehrt in Forschung und Entwicklung (F&E);

* schreitet mit großen Schritten auf dem Weg zur Hightech-Nation voran und wird dabei möglicherweise Europa über- und die USA einholen;

* züchtet Global Player heran, die auf den Weltmärkten unsere Konkurrenten von morgen sein werden;

* schnappt uns mit seinem riesigen Appetit viele Rohstoffe weg und verteuert sie auf ein schwer erträgliches Maß."

<http://www.manager-magazin.de/magazin/artikel/0,2828,313800- 2,00.html>

In der heutigen Zeit der Globalisierung glaube ich nicht, dass wir davon total verschont bleiben...man muss sich wehren, genauso, wie sie es mit ihren Zöllen machen

Subject: Re: nette tagesarbeit...

Posted by [glockenspiel](#) on Mon, 27 Nov 2006 19:25:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Headbanger schrieb am Mon, 27 November 2006 20:23kaya schrieb am Mon, 27 November 2006 20:12bis jetzt profitieren wir doch wunderbar am wachstum chinas, alle reißen sich um den neuen markt.

wenn auf lange sicht der wohlstand in china steigt, werden sie auch die billigprodukt schiene nicht mehr konsequent durchziehen können, genauso wie die osteuropäer. wartet mal ab wie da die löhne steigen werden.

das große problem bei der sache ist, die ressourcen sind begrenzt.

und jetzt mal ganz im ernst, niemals wird es eine verarmung der usa und europas aufgrund von einem aufsteigenden china oder indien geben.

Ja? Dann bist du aber Falsch informiert mein Freund! Alleine Japan hat so einen Wirbel

veranstaltet das den Amis fast ihre komplette!´Autoindustrie flöten gegangen ist! Und ähm in den 70ern und 80ern waren die Deutschen das Hi-Fi export land nummer eins!

Wo sind denN Telefunken und Grundig, Blaupunkt ? gibts die noch!
Und das sind kleine Sparten die ich dir nenne! Wenn sie dann auch noch anfangen wie die Japaner Patente auf den Markt zu schmeissen dann gehts richtig rund!

Ah ja finde den Link gerade nicht, aber China wird bis 2020 28 Flugzeugträger der Rossevelt-Klasse haben!
Amis werden sich wirklich am wärmsten anziehen müssen!

Wenn man den Geist der Zeit nicht erkennt , dann kriegt man immer auf die Fresse!

Und die Chinesen sind noch nicht mal in der Automobilindustrie drin!

Westen wird sich warm anziehen müssen! Die fetten Jahre sind vorbei, die Jungs im fernen Osten die Geschichte neu schreiben! Und meine Kids werden später mit sicherheit chinesisches als Fremdsprache erlernen werden!

ja, aber die Amis wehren sich halbwegs, Headi...

"Amerika ist unter dem Druck der Ereignisse längst vom einst propagierten Ideal abgerückt. Der Staat schützt und fördert seine Wirtschaft wo er nur kann. Die Stahlindustrie und die Farmer stehen unter seinem besonderen Schutz. Bei Medienunternehmen dürfen Ausländer keinen beherrschenden Einfluss gewinnen. Die Betreiber von Hafenanlagen konnten sich erst kürzlich dank einer Intervention des US-Kongresses eines ausländischen Aufkäufers entledigen. Die Verletzung von Markenrechten und Softwareklau wird den Asiaten von höchster Stelle vorgehalten. Für die chinesische Textilindustrie wurden Einfuhrquoten festgelegt, deren Überschreitung die Zollbehörden auf den Plan ruft."

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/0,1518,437159,00.html>

und wir sehen zu...

Subject: Re: nette tagesarbeit...

Posted by [Headbanger](#) on Mon, 27 Nov 2006 19:26:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

glockenspiel schrieb am Mon, 27 November 2006 20:23Zitat:und jetzt mal ganz im ernst, niemals wird es eine verarmung der usa und europas aufgrund von einem aufsteigenden china oder indien geben.

sicher?

"China wird von einem Bankensystem bewässert, das nach anderen als nach

Rentabilitätskriterien funktioniert. Die Zölle umgeben ganze Industrien wie einen Schutzwall. So will der Schuhexporteur China auf keinen Fall ein Schuhimporteur sein. Der Inlandsmarkt wird mit einem 27-prozentigen Preisaufschlag regelrecht abgesperrt."

"Europa schaut wie gebannt auf das fernöstliche Treiben. Das alte Ideal des unbedingten Freihandels verblasst, ohne dass bisher ein neues an seine Stelle getreten wäre. Es gibt keinen Konsens außer den einer kollektiven Empörungskultur, womit die chinesische Staatsführung zu leben gelernt hat. Besucher mahnen faire Handelsbedingungen an, fordern den Schutz geistigen Eigentums, äußern sich kritisch zur Rolle der Währungspolitik. Mit unbewegten Mienen nehmen Chinas Staats- und Regierungschef das westliche Wehklagen entgegen, sie bitten um Verständnis, sie versprechen Abhilfe, um seit anderthalb Jahrzehnten nichts zu unternehmen."

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/0,1518,437693,00.html>

"Der Drache China

- * greift immer mehr nach unseren Arbeitsplätzen, zuerst in der Produktion, aber nun auch vermehrt in Forschung und Entwicklung (F&E);

- * schreitet mit großen Schritten auf dem Weg zur Hightech-Nation voran und wird dabei möglicherweise Europa über- und die USA einholen;

- * züchtet Global Player heran, die auf den Weltmärkten unsere Konkurrenten von morgen sein werden;

- * schnappt uns mit seinem riesigen Appetit viele Rohstoffe weg und verteuert sie auf ein schwer erträgliches Maß."

<http://www.manager-magazin.de/magazin/artikel/0,2828,313800- 2,00.html>

In der heutigen Zeit der Globalisierung glaube ich nicht, dass wir davon total verschont bleiben...man muss sich wehren, genauso, wie sie es mit ihren Zöllen machen

Wehren? wie? Zu spät mein Freund, vertrau dem alten Heady, und es wird dieser Welt gut tun, wenn sich eine neue Weltmacht hervorhebt

Subject: Re: nette tagesarbeit...

Posted by [kaya](#) on Mon, 27 Nov 2006 19:31:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

glockenspiel schrieb am Mon, 27 November 2006 20:23Zitat:und jetzt mal ganz im ernst, niemals wird es eine verarmung der usa und europas aufgrund von einem aufsteigenden china oder indien geben.

sicher?

"China wird von einem Bankensystem bewässert, das nach anderen als nach Rentabilitätskriterien funktioniert. Die Zölle umgeben ganze Industrien wie einen Schutzwall. So will der Schuhexporteur China auf keinen Fall ein Schuhimporteur sein. Der Inlandsmarkt wird mit einem 27-prozentigen Preisaufschlag regelrecht abgesperrt."

"Europa schaut wie gebannt auf das fernöstliche Treiben. Das alte Ideal des unbedingten Freihandels verblasst, ohne dass bisher ein neues an seine Stelle getreten wäre. Es gibt keinen Konsens außer den einer kollektiven Empörungskultur, womit die chinesische Staatsführung zu leben gelernt hat. Besucher mahnen faire Handelsbedingungen an, fordern den Schutz geistigen Eigentums, äußern sich kritisch zur Rolle der Währungspolitik. Mit unbewegten Mienen nehmen Chinas Staats- und Regierungschef das westliche Wehklagen entgegen, sie bitten um Verständnis, sie versprechen Abhilfe, um seit anderthalb Jahrzehnten nichts zu unternehmen."

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/0,1518,437693,00.html>

"Der Drache China

- * greift immer mehr nach unseren Arbeitsplätzen, zuerst in der Produktion, aber nun auch vermehrt in Forschung und Entwicklung (F&E);

- * schreitet mit großen Schritten auf dem Weg zur Hightech-Nation voran und wird dabei möglicherweise Europa über- und die USA einholen;

- * züchtet Global Player heran, die auf den Weltmärkten unsere Konkurrenten von morgen sein werden;

- * schnappt uns mit seinem riesigen Appetit viele Rohstoffe weg und verteuert sie auf ein schwer erträgliches Maß."

<http://www.manager-magazin.de/magazin/artikel/0,2828,313800- 2,00.html>

In der heutigen Zeit der Globalisierung glaube ich nicht, dass wir davon total verschont bleiben...man muss sich wehren, genauso, wie sie es mit ihren Zöllen machen

genau solche erste maßnahmen meine ich. glaubt doch nicht dass amrikaner (und verspätet auch europäer) zusehen werden.. das "problem" ist längst bekannt.

und wie gesagt, bisher könne wir uns nur bedingt beschweren. als beispiel: vw ist die nummer eins in china, was autos anbelangt. der kuchen ist schon zum großen teil verteilt, wer zu spät geschaltet hat, hat es sicherlich schwer.

Subject: Re: nette tagesarbeit...

Posted by [Headbanger](#) on Mon, 27 Nov 2006 19:33:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

glockenspiel schrieb am Mon, 27 November 2006 20:25Headbanger schrieb am Mon, 27 November 2006 20:23kaya schrieb am Mon, 27 November 2006 20:12bis jetzt profitieren wir doch wunderbar am wachstum chinas, alle reißen sich um den neuen markt. wenn auf lange sicht der wohlstand in china steigt, werden sie auch die billigprodukt schiene nicht mehr konsequent durchziehen können, genauso wie die osteuropäer. wartet mal ab wie da die löhne steigen werden.

das große problem bei der sache ist, die ressourcen sind begrenzt.

und jetzt mal ganz im ernst, niemals wird es eine verarmung der usa und europas aufgrund von einem aufsteigenden china oder indien geben.

Ja? Dann bist du aber Falsch informiert mein Freund! Alleine Japan hat so einen Wirbel veranstaltet das den Amis fast ihre komplette! Autoindustrie flöten gegangen ist! Und ähm in den 70ern und 80ern waren die Deutschen das Hi-Fi export land nummer eins!

Wo sind denN Telefunken und Grundig, Blaupunkt ? gibts die noch!
Und das sind kleine Sparten die ich dir nenne! Wenn sie dann auch noch anfangen wie die Japaner Patente auf den Markt zu schmeissen dann gehts richtig rund!

Ah ja finde den Link gerade nicht, aber China wird bis 2020 28 Flugzeugträger der Rossevelt-Klasse haben!
Amis werden sich wirklich am wärmsten anziehen müssen!

Wenn man den Geist der Zeit nicht erkennt , dann kriegt man immer auf die Fresse!

Und die Chinesen sind noch nicht mal in der Automobilindustrie drin!

Westen wird sich warm anziehen müssen! Die fetten Jahre sind vorbei, die Jungs im fernen Osten die Geschichte neu schreiben! Und meine Kids werden später mit sicherheit chinesisch als Fremdsprache erlernen werden!

ja, aber die Amis wehren sich halbwegs, Headi...

"Amerika ist unter dem Druck der Ereignisse längst vom einst propagierten Ideal abgerückt. Der Staat schützt und fördert seine Wirtschaft wo er nur kann. Die Stahlindustrie und die Farmer stehen unter seinem besonderen Schutz. Bei Medienunternehmen dürfen Ausländer keinen beherrschenden Einfluss gewinnen. Die Betreiber von Hafenanlagen konnten sich erst kürzlich dank einer Intervention des US-Kongresses eines ausländischen Aufkäufers entledigen. Die Verletzung von Markenrechten und Softwareklau wird den Asiaten von höchster Stelle vorgehalten. Für die chinesische Textilindustrie wurden Einfuhrquoten festgelegt, deren Überschreitung die Zollbehörden auf den Plan ruft."

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/0,1518,437159,00.html>

und wir sehen zu...

Tja das hat seine Gründe Glocke, es gibt zu starke Synergien mit zum Beispiel D und China, wirtschaftliche Verflechtungen! Siehe Transrapid, Siemens Daimler Chrysler und so weiter!

Die Amis haben aus ihren Fehlern mit Japan gelernt, aber das Kind ist in Sachen China auch schon wieder in den Brunnen gefallen!

Die dickste Klatsche werden die AMis bekommen, weil sie bald nicht mehr alleine für Law&Order sorgen werden!

Die Chinesen werden im Militärischen die Amis vorführen! Dafür hat Russland gesorgt!

Und wie wir alle Wissen das lukrativste Business ist Krieg!

Subject: Re: nette tagesarbeit...

Posted by [Headbanger](#) on Mon, 27 Nov 2006 19:35:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kaya schrieb am Mon, 27 November 2006 20:31glockenspiel schrieb am Mon, 27 November 2006 20:23Zitat:und jetzt mal ganz im ernst, niemals wird es eine verarmung der usa und europas aufgrund von einem aufsteigenden china oder indien geben.

sicher?

"China wird von einem Bankensystem bewässert, das nach anderen als nach Rentabilitätskriterien funktioniert. Die Zölle umgeben ganze Industrien wie einen Schutzwall. So will der Schuhexporteur China auf keinen Fall ein Schuhimporteur sein. Der Inlandsmarkt wird mit einem 27-prozentigen Preisaufschlag regelrecht abgesperrt."

"Europa schaut wie gebannt auf das fernöstliche Treiben. Das alte Ideal des unbedingten Freihandels verblasst, ohne dass bisher ein neues an seine Stelle getreten wäre. Es gibt keinen Konsens außer den einer kollektiven Empörungskultur, womit die chinesische Staatsführung zu leben gelernt hat. Besucher mahnen faire Handelsbedingungen an, fordern den Schutz geistigen Eigentums, äußern sich kritisch zur Rolle der Währungspolitik. Mit unbewegten Mienen nehmen Chinas Staats- und Regierungschef das westliche Wehklagen entgegen, sie bitten um Verständnis, sie versprechen Abhilfe, um seit anderthalb Jahrzehnten nichts zu unternehmen."

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/0,1518,437693,00.html>

"Der Drache China

* greift immer mehr nach unseren Arbeitsplätzen, zuerst in der Produktion, aber nun auch vermehrt in Forschung und Entwicklung (F&E);

* schreitet mit großen Schritten auf dem Weg zur Hightech-Nation voran und wird dabei möglicherweise Europa über- und die USA einholen;

* züchtet Global Player heran, die auf den Weltmärkten unsere Konkurrenten von morgen sein werden;

* schnappt uns mit seinem riesigen Appetit viele Rohstoffe weg und verteuert sie auf ein schwer erträgliches Maß."

<http://www.manager-magazin.de/magazin/artikel/0,2828,313800-2,00.html>

In der heutigen Zeit der Globalisierung glaube ich nicht, dass wir davon total verschont bleiben...man muss sich wehren, genauso, wie sie es mit ihren Zöllen machen

genau solche erste maßnahmen meine ich. glaubt doch nicht dass amrikaner (und verspätet auch europäer) zusehen werden.. das "problem" ist längst bekannt.

und wie gesagt, bisher könne wir uns nur bedingt beschweren. als beispiel: vw ist die nummer eins in china, was autos anbelangt. der kuchen ist schon zum großen teil verteilt, wer zu spät geschaltet hat, hat es sicherlich schwer.

Du irrst dich! Na ja wirst es selbst in 20 Jahren erleben!

Subject: Re: nette tagesarbeit...

Posted by [kaya](#) on Mon, 27 Nov 2006 19:49:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Headbanger schrieb am Mon, 27 November 2006 20:35kaya schrieb am Mon, 27 November 2006 20:31glockenspiel schrieb am Mon, 27 November 2006 20:23Zitat:und jetzt mal ganz im ernst, niemals wird es eine verarmung der usa und europas aufgrund von einem aufsteigenden china oder indien geben.

sicher?

"China wird von einem Bankensystem bewässert, das nach anderen als nach Rentabilitätskriterien funktioniert. Die Zölle umgeben ganze Industrien wie einen Schutzwall. So will der Schuhexporteur China auf keinen Fall ein Schuhimporteur sein. Der Inlandsmarkt wird mit einem 27-prozentigen Preisaufschlag regelrecht abgesperrt."

"Europa schaut wie gebannt auf das fernöstliche Treiben. Das alte Ideal des unbedingten Freihandels verblasst, ohne dass bisher ein neues an seine Stelle getreten wäre. Es gibt keinen

Konsens außer den einer kollektiven Empörungskultur, womit die chinesische Staatsführung zu leben gelernt hat. Besucher mahnen faire Handelsbedingungen an, fordern den Schutz geistigen Eigentums, äußern sich kritisch zur Rolle der Währungspolitik. Mit unbewegten Mienen nehmen Chinas Staats- und Regierungschef das westliche Wehklagen entgegen, sie bitten um Verständnis, sie versprechen Abhilfe, um seit anderthalb Jahrzehnten nichts zu unternehmen."

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/0,1518,437693,00.html>

"Der Drache China

* greift immer mehr nach unseren Arbeitsplätzen, zuerst in der Produktion, aber nun auch vermehrt in Forschung und Entwicklung (F&E);

* schreitet mit großen Schritten auf dem Weg zur Hightech-Nation voran und wird dabei möglicherweise Europa über- und die USA einholen;

* züchtet Global Player heran, die auf den Weltmärkten unsere Konkurrenten von morgen sein werden;

* schnappt uns mit seinem riesigen Appetit viele Rohstoffe weg und verteuert sie auf ein schwer erträgliches Maß."

<http://www.manager-magazin.de/magazin/artikel/0,2828,313800- 2,00.html>

In der heutigen Zeit der Globalisierung glaube ich nicht, dass wir davon total verschont bleiben...man muss sich wehren, genauso, wie sie es mit ihren Zöllen machen

genau solche erste maßnahmen meine ich. glaubt doch nicht dass amrikaner (und verspätet auch europäer) zusehen werden.. das "problem" ist längst bekannt.

und wie gesagt, bisher könne wir uns nur bedingt beschweren. als beispiel: vw ist die nummer eins in china, was autos anbelangt. der kuchen ist schon zum großen teil verteilt, wer zu spät geschaltet hat, hat es sicherlich schwer.

Du irrst dich! Na ja wirst es selbst in 20 Jahren erleben!

ja. kannst ja schon mal rüber ziehen und auf das goldene zeitalter warten. aber sei gewarnt, außerhalb der großen metropolen herrscht mittelalter.

Subject: Re: nette tagesarbeit...

Posted by [Headbanger](#) on Mon, 27 Nov 2006 19:54:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kaya schrieb am Mon, 27 November 2006 20:49Headbanger schrieb am Mon, 27 November 2006

20:35kaya schrieb am Mon, 27 November 2006 20:31glockenspiel schrieb am Mon, 27 November 2006 20:23Zitat:und jetzt mal ganz im ernst, niemals wird es eine verarmung der usa und europas aufgrund von einem aufsteigenden china oder indien geben.

sicher?

"China wird von einem Bankensystem bewässert, das nach anderen als nach Rentabilitätskriterien funktioniert. Die Zölle umgeben ganze Industrien wie einen Schutzwall. So will der Schuhexporteur China auf keinen Fall ein Schuhimporteur sein. Der Inlandsmarkt wird mit einem 27-prozentigen Preisaufschlag regelrecht abgesperrt."

"Europa schaut wie gebannt auf das fernöstliche Treiben. Das alte Ideal des unbedingten Freihandels verblasst, ohne dass bisher ein neues an seine Stelle getreten wäre. Es gibt keinen Konsens außer den einer kollektiven Empörungskultur, womit die chinesische Staatsführung zu leben gelernt hat. Besucher mahnen faire Handelsbedingungen an, fordern den Schutz geistigen Eigentums, äußern sich kritisch zur Rolle der Währungspolitik. Mit unbewegten Mienen nehmen Chinas Staats- und Regierungschef das westliche Wehklagen entgegen, sie bitten um Verständnis, sie versprechen Abhilfe, um seit anderthalb Jahrzehnten nichts zu unternehmen."

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/0,1518,437693,00.html>

"Der Drache China

- * greift immer mehr nach unseren Arbeitsplätzen, zuerst in der Produktion, aber nun auch vermehrt in Forschung und Entwicklung (F&E);

- * schreitet mit großen Schritten auf dem Weg zur Hightech-Nation voran und wird dabei möglicherweise Europa über- und die USA einholen;

- * züchtet Global Player heran, die auf den Weltmärkten unsere Konkurrenten von morgen sein werden;

- * schnappt uns mit seinem riesigen Appetit viele Rohstoffe weg und verteuert sie auf ein schwer erträgliches Maß."

<http://www.manager-magazin.de/magazin/artikel/0,2828,313800- 2,00.html>

In der heutigen Zeit der Globalisierung glaube ich nicht, dass wir davon total verschont bleiben...man muss sich wehren, genauso, wie sie es mit ihren Zöllen machen

genau solche erste maßnahmen meine ich. glaubt doch nicht dass amrikaner (und verspätet auch europäer) zusehen werden.. das "problem" ist längst bekannt.

und wie gesagt, bisher könne wir uns nur bedingt beschweren. als beispiel: vw ist die nummer eins in china, was autos anbelangt. der kuchen ist schon zum großen teil verteilt, wer zu spät geschaltet hat, hat es sicherlich schwer.

Du irrst dich! Na ja wirst es selbst in 20 Jahren erleben!

ja. kannst ja schon mal rüber ziehen und auf das goldene zeitalter warten. aber sei gewarnt, außerhalb der großen metropolen herrscht mittelalter.

Ne solche Menschen wie du sind die ersten die ein sinkendes Schiff verlassen!

Ich bin nur einer der Leistung anerkennt, und keiner der sich aus falscher Eitelkeit einen vormacht!

Wenn einer besser ist sollte man das anerkennen, und sich keine Entschuldigungen und Argumente zusammen schustern!

Take it easy mate

Subject: Re: nette tagesarbeit...

Posted by [kaya](#) on Mon, 27 Nov 2006 20:05:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Headbanger schrieb am Mon, 27 November 2006 20:54kaya schrieb am Mon, 27 November 2006 20:49Headbanger schrieb am Mon, 27 November 2006 20:35kaya schrieb am Mon, 27 November 2006 20:31glockenspiel schrieb am Mon, 27 November 2006 20:23Zitat:und jetzt mal ganz im ernst, niemals wird es eine verarmung der usa und europas aufgrund von einem aufsteigenden china oder indien geben.

sicher?

"China wird von einem Bankensystem bewässert, das nach anderen als nach Rentabilitätskriterien funktioniert. Die Zölle umgeben ganze Industrien wie einen Schutzwall. So will der Schuhexporteur China auf keinen Fall ein Schuhimporteuer sein. Der Inlandsmarkt wird mit einem 27-prozentigen Preisaufschlag regelrecht abgesperrt."

"Europa schaut wie gebannt auf das fernöstliche Treiben. Das alte Ideal des unbedingten Freihandels verblasst, ohne dass bisher ein neues an seine Stelle getreten wäre. Es gibt keinen Konsens außer den einer kollektiven Empörungskultur, womit die chinesische Staatsführung zu leben gelernt hat. Besucher mahnen faire Handelsbedingungen an, fordern den Schutz geistigen Eigentums, äußern sich kritisch zur Rolle der Währungspolitik. Mit unbewegten Mienen nehmen Chinas Staats- und Regierungschef das westliche Wehklagen entgegen, sie bitten um Verständnis, sie versprechen Abhilfe, um seit anderthalb Jahrzehnten nichts zu unternehmen."

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/0,1518,437693,00.html>

"Der Drache China

* greift immer mehr nach unseren Arbeitsplätzen, zuerst in der Produktion, aber nun auch vermehrt in Forschung und Entwicklung (F&E);

* schreitet mit großen Schritten auf dem Weg zur Hightech-Nation voran und wird dabei möglicherweise Europa über- und die USA einholen;

* züchtet Global Player heran, die auf den Weltmärkten unsere Konkurrenten von morgen sein werden;

* schnappt uns mit seinem riesigen Appetit viele Rohstoffe weg und verteuert sie auf ein schwer erträgliches Maß."

<http://www.manager-magazin.de/magazin/artikel/0,2828,313800-2,00.html>

In der heutigen Zeit der Globalisierung glaube ich nicht, dass wir davon total verschont bleiben...man muss sich wehren, genauso, wie sie es mit ihren Zöllen machen

genau solche erste maßnahmen meine ich. glaubt doch nicht dass amrikaner (und verspätet auch europäer) zusehen werden.. das "problem" ist längst bekannt.

und wie gesagt, bisher könne wir uns nur bedingt beschweren. als beispiel: vw ist die nummer eins in china, was autos anbelangt. der kuchen ist schon zum großen teil verteilt, wer zu spät geschaltet hat, hat es sicherlich schwer.

Du irrst dich! Na ja wirst es selbst in 20 Jahren erleben!

ja. kannst ja schon mal rüber ziehen und auf das goldene zeitalter warten. aber sei gewarnt, außerhalb der großen metropolen herrscht mittelalter.

Ne solche Menschen wie du sind die ersten die ein sinkendes Schiff verlassen!

Ich bin nur einer der Leistung anerkennt, und keiner der sich aus falscher Eitelkeit einen vormacht!

Wenn einer besser ist sollte man das anerkennen, und sich keine Entschuldigungen und Argumente zusammen schustern!

Take it easy mate

du warst do der der deutschland sofort verlassen will

die chinesen haben genug probleme mit sich selbst, disziplin hin oder her. die müssen noch viel lernen, in dem land gibt es einfach viel zu viele unerträgliche missstände, das kann man nicht schönreden.

Subject: Re: nette tagesarbeit...

Posted by [Headbanger](#) on Mon, 27 Nov 2006 20:06:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kaya schrieb am Mon, 27 November 2006 21:05Headbanger schrieb am Mon, 27 November 2006 20:54kaya schrieb am Mon, 27 November 2006 20:49Headbanger schrieb am Mon, 27 November 2006 20:35kaya schrieb am Mon, 27 November 2006 20:31glockenspiel schrieb am Mon, 27 November 2006 20:23Zitat:und jetzt mal ganz im ernst, niemals wird es eine verarmung der usa und europas aufgrund von einem aufsteigenden china oder indien geben.

sicher?

"China wird von einem Bankensystem bewässert, das nach anderen als nach Rentabilitätskriterien funktioniert. Die Zölle umgeben ganze Industrien wie einen Schutzwall. So will der Schuhexporteur China auf keinen Fall ein Schuhimporteur sein. Der Inlandsmarkt wird mit einem 27-prozentigen Preisaufschlag regelrecht abgesperrt."

"Europa schaut wie gebannt auf das fernöstliche Treiben. Das alte Ideal des unbedingten Freihandels verblasst, ohne dass bisher ein neues an seine Stelle getreten wäre. Es gibt keinen Konsens außer den einer kollektiven Empörungskultur, womit die chinesische Staatsführung zu leben gelernt hat. Besucher mahnen faire Handelsbedingungen an, fordern den Schutz geistigen Eigentums, äußern sich kritisch zur Rolle der Währungspolitik. Mit unbewegten Mienen nehmen Chinas Staats- und Regierungschef das westliche Wehklagen entgegen, sie bitten um Verständnis, sie versprechen Abhilfe, um seit anderthalb Jahrzehnten nichts zu unternehmen."

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/0,1518,437693,00.html>

"Der Drache China

- * greift immer mehr nach unseren Arbeitsplätzen, zuerst in der Produktion, aber nun auch vermehrt in Forschung und Entwicklung (F&E);

- * schreitet mit großen Schritten auf dem Weg zur Hightech-Nation voran und wird dabei möglicherweise Europa über- und die USA einholen;

- * züchtet Global Player heran, die auf den Weltmärkten unsere Konkurrenten von morgen sein werden;

- * schnappt uns mit seinem riesigen Appetit viele Rohstoffe weg und verteuert sie auf ein schwer erträgliches Maß."

<http://www.manager-magazin.de/magazin/artikel/0,2828,313800- 2,00.html>

In der heutigen Zeit der Globalisierung glaube ich nicht, dass wir davon total verschont bleiben...man muss sich wehren, genauso, wie sie es mit ihren Zöllen machen

genau solche erste maßnahmen meine ich. glaubt doch nicht dass amrikaner (und verspätet auch europäer) zusehen werden.. das "problem" ist längst bekannt.

und wie gesagt, bisher könne wir uns nur bedingt beschweren. als beispiel: vw ist die nummer eins in china, was autos anbelangt. der kuchen ist schon zum großen teil verteilt, wer zu spät geschaltet hat, hat es sicherlich schwer.

Du irrst dich! Na ja wirst es selbst in 20 Jahren erleben!

ja. kannst ja schon mal rüber ziehen und auf das goldene zeitalter warten. aber sei gewarnt, außerhalb der großen metropolen herrscht mittelalter.

Ne solche Menschen wie du sind die ersten die ein sinkendes Schiff verlassen!

Ich bin nur einer der Leistung anerkennt, und keiner der sich aus falscher Eitelkeit einen vormacht!

Wenn einer besser ist sollte man das anerkennen, und sich keine Entschuldigungen und Argumente zusammen schustern!

Take it easy mate

du warst do der der deutschland sofort verlassen will

die chinesen haben genug probleme mit sich selbst, disziplin hin oder her. die müssen noch viel lernen, in dem land gibt es einfach viel zu viele unerträgliche misstände, das kann man nicht schönreden.

Subject: Re: nette tagesarbeit...

Posted by [pilos](#) on Mon, 27 Nov 2006 20:27:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kaya schrieb am Mon, 27 November 2006 21:05

du warst do der der deutschland sofort verlassen will

die chinesen haben genug probleme mit sich selbst, disziplin hin oder her. die müssen noch viel lernen, in dem land gibt es einfach viel zu viele unerträgliche misstände, das kann man nicht

schönreden.

so ist es...

die 1 kind politik...wird in 20-30 jahre das sozialsystem zusammenbrechen lassen....wenn aus 4 chinesen nur noch 1 rauskommt...wer wird für die sozialversicherung aufkommen...das wird starke soziale verwerfungen mit sich bringen...

die umweltschäden werden so massiv werden...dass ein großer teil des wachstums auf deren beseitigung draufgehen wird

chinesen haben zwar eine drakonische disziplin, fleiß und ehrgeiz...aber mehr als kopieren kriegen sie nicht hin....

sie gefährdend die arbeitsplätze in den länder mit der größten kaufkraft....dadurch sinkt die kaufkraft eben in den abnehmer länder...dadurch zerstören sie sich selbst...weil sie dann immer billiger produzieren müssen weil die kaufkraft immer sinkt....

die einzige gefahr die reel ist....ist die übernahme von industriekapazitäten im ausland...beispiel Afrika...wo China eine beispiellose kreditpolitik führt....

die haben auch probleme genug und die werden auch noch zunehmen...sie sind zwar eine echte bedrohung...aber gleichzeitig berohen sie sich auch selbst....ende offen....

bedrohungen kommen auch von einer anderen seite....die araber haben z.b. mit den petrodollars....1000 milliarden dollars schon in der welt investiert...das meiste sogar in den USA.....jetzt haben sie schon so viel überschusse....dass sie die emiraten zu einen extrem attraktiven wirtschafts und high-tech standort aufbauen...

die russen holen es jetzt in europa nach.....wieder mit den petrodollars...

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,2144,2250402,00.html>

wir sind einfach nur blöd...dass wir nicht endlich ernst versuchen aus dem öl/gas auszusteigen...dadurch würden in deutschland milliarden im lande bleiben...genauer 50 milliarden...euro...wieviele arbeitsplätze könnte man mit 30 milliarden euro schaffen....

die schweden machen es richtig....

http://www.k-online.de/cipp/md_k/custom/pub/content,lang,1/o_id,4492/ticket,g_u_e_s_t

Subject: Re: nette tagesarbeit...

Posted by [glockenspiel](#) on Mon, 27 Nov 2006 20:32:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Mon, 27 November 2006 21:27kaya schrieb am Mon, 27 November 2006 21:05
du warst do der der deutschland sofort verlassen will

die chinesen haben genug probleme mit sich selbst, disziplin hin oder her. die müssen noch viel lernen, in dem land gibt es einfach viel zu viele unerträgliche misstände, das kann man nicht schönreden.

so ist es...

die 1 kind politik...wird in 20-30 jahre das sozialsystem zusammenbrechen lassen....wenn aus 4 chinesen nur noch 1 rauskommt...wer wird für die sozialversicherung aufkommen...das wird starke soziale verwerfungen mit sich bringen...

die umweltschäden werden so massiv werden...dass ein großer teil des wachstums auf deren beseitigung draufgehen wird

chinesen haben zwar eine drakonische disziplin, fleiß und ehrgeiz...aber mehr als kopieren kriegen sie nicht hin....

sie gefährdend die arbeitsplätze in den länder mit der größten kaufkraft....dadurch sinkt die kaufkraft eben in den abnehmer länder...dadurch zerstören sie sich selbst...weil sie dann immer billiger produzieren müssen weil die kaufkraft immer sinkt....

die einzige gefahr die reel ist....ist die übernahme von industriekapazitäten im ausland...beispiel Afrika...wo China eine beispiellose kreditpolitik führt....

die haben auch probleme genug und die werden auch noch zunehmen...sie sind zwar eine echte bedrohung...aber gleichzeitig berohen sie sich auch selbst....ende offen....

nice pilos!

Subject: Re: nette tagesarbeit...
Posted by [Headbanger](#) on Mon, 27 Nov 2006 21:42:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Mon, 27 November 2006 21:27kaya schrieb am Mon, 27 November 2006 21:05
du warst do der der deutschland sofort verlassen will

die chinesen haben genug probleme mit sich selbst, disziplin hin oder her. die müssen noch viel lernen, in dem land gibt es einfach viel zu viele unerträgliche misstände, das kann man nicht schönreden.

so ist es...

die 1 kind politik...wird in 20-30 jahre das sozialsystem zusammenbrechen lassen....wenn aus 4 chinesen nur noch 1 raukommt...wer wird für die sozialversicherung aufkommen...das wird starke soziale verwerfungen mit sich bringen...

Zustimmung! Aber das werden sie in den Griff kriegen mit der sogenannten Zwei Kind Politik!

die umweltschäden werden so massiv werden...dass ein großer teil des wachstums auf deren beseitigung draufgehen wird

Zustimmung

chinesen haben zwar eine drakonische disziplin, fleiß und ehrgeiz...aber mehr als kopieren

kriegen sie nicht hin....

Da vertust du dich! Sie sind schon längst weg vom Kopieren, und sind wie Japan vor 25 Jahren beim "learning by doing" !

sie gefährden die arbeitsplätze in den länder mit der größten kaufkraft....dadurch sinkt die kaufkraft eben in den abnehmer länder...dadurch zerstören sie sich selbst...weil sie dann immer billiger produzieren müssen weil die kaufkraft immer sinkt....

Stimmt auch nicht wirklich! Volkswirtschaftlich betrachtet sind Pazifische Staaten und asiatische Staaten viel INTERESSANTER für China! Die Kaufkraft spielt keine übergeordnete Rolle!

die einzige gefahr die reel ist....ist die übernahme von industriekapazitäten im ausland...beispiel Afrika...wo China eine beispiellose kreditpolitik führt....

die haben auch probleme genug und die werden auch noch zunehmen...sie sind zwar eine echte bedrohung...aber gleichzeitig beruhen sie sich auch selbst....ende offen....

Jedes Land hat so seine Problemchen, wir haben es hier mit einem fetten Globalplayer zu tun und haben uns bis jetzt nur der Industriepolitik gewidmet! Wirtschaft hat aber auch noch zig andere Facetten!

bedrohungen kommen auch von einer anderen seite....die araber haben z.b. mit den petrodollars....1000 milliarden dollars schon in der welt investiert...das meiste sogar in den USA.....jetzt haben sie schon so viel überschusse....dass sie die emiraten zu einen extrem attraktiven wirtschafts und high-tech standort aufbauen...

Die sind aber zu blöd um damit irgendwie was anstellen zu können!

die russen holen es jetzt in europa nach.....wieder mit den petrodollars...

Richtig Ein großes Comeback zeichnet sich da ab!

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,2144,2250402,00.html>

wir sind einfach nur blöd...dass wir nicht endlich ernst versuchen aus dem öl/gas auszusteigen...dadurch würden in deutschland milliarden im lande bleiben...genauer 50

milliarden...euro...wieviele arbeitsplätze könnte man mit 30 milliarden euro schaffen....

die schweden machen es richtig....

http://www.k-online.de/cipp/md_k/custom/pub/content,lang,1/o_id,4492/ticket,g_u_e_s_t

Öl genau Pilos es geht nur um das schwarze Gold, und das hatte den Irakkrieg zur Folge, es ging nie im Massenvernichtungswaffen oder Saddam Hussein, sondern Um China vom Öl weg zu bringen!

Hier was interessantes zum Thema China-USA und Ölreserven!

Ich spezialisiere mich im Hauptstudium auf Finanzwirtschaft, deshalb weiß ich auch einige Sachen warum es für die USA verdammt übel ausgehen kann! Ist zwar viel Rechnerei aber, was dieser Mann hier sagt ist absolut verständlich und für jeden Finanz-Laien super verständlich:

Der Westen in der Globalisierungsfalle

Während der Asienkrise bewies die chinesische Strategie ihre Vorzüge. Frank Sieren beschreibt detailliert, wie die brachiale Marktöffnungspolitik des IWF gegenüber den asiatischen Tigerstaaten 1997/98 Chinas Machtposition in Asien konsolidierte. Es lehnte eine Abwertung seiner Währung ab und hielt sie weiter an den Dollar gekoppelt. Damit konnte die internationale Finanzspekulationen keinen Einfluss auf China gewinnen. China wurde zum Hort der Stabilität und auch Malaysia, das dem chinesischen Konzept folgte, erholte sich schnell wieder von der Krise, während die asiatischen Tiger durch die Rezepte des IWF geschwächt wurden. China nutzte diese Lücke geschickt und etablierte seine Macht in Asien.

China entzieht sich systematisch dem Einfluss der internationalen Finanzmärkte. Es ist finanziell unabhängig, verteidigt diese Unabhängigkeit mit allen Mitteln und hilft anderen Staaten dabei, dieselbe Unabhängigkeit zu gewinnen. Es liegt einzig in den Händen der chinesischen Nationalbank, ob China seine Währung auf- oder abwertet oder dem Spiel des Marktes überlässt. Der Einfluss von IWF und Weltbank auf die chinesische Finanz- und Währungspolitik ist gleich Null.

Durch diese Unabhängigkeit ist China auch finanzpolitisch ein Schwergewicht, das den USA auf den Finanzmärkten auf gleicher Augenhöhe gegenübertritt. Das Schicksal des Dollar befindet sich zunehmend in den Händen Chinas.

"Die Dollar-Bombe" titelte der Tagesspiegel am 20.11.2004 im Wirtschaftsteil. Und weiter hieß es: "Amerikas Abstieg zum weltgrößten Schuldner wird zur Gefahr für die Weltwirtschaft: Chinas Regenten haben es in der Hand, ob der Greenback abstürzt."

Die USA verlieren zusehends ihre wirtschaftspolitische Souveränität: Die Handelsströme mit China lassen Chinas Reichtum stetig wachsen und bluten die USA aus, ohne dass die USA irgend etwas dagegen tun könnten. Sie haben ihre Industrieproduktion, insbesondere ihre Konsumgüterproduktion nach China ausgelagert. Damit kommen sie aber aus der Verschuldungsfalle nicht mehr heraus.

Eine deutliche Zinserhöhung durch die FED zur Stabilisierung des Dollarkurses, ist ausgeschlossen. Die innere Verschuldung der USA, insbesondere die exorbitant angewachsenen Hypothekenschulden und die mehr oder weniger faulen Kreditkartenschulden würden kollabieren, und die USA müssten gewaltige Schuldzinsen auf ihre Staatspapiere an ihre Gläubiger zahlen, womit das amerikanische Defizit nur weiter explodieren würde. Eine Stabilisierung des Dollarkurses wäre auf diesem Wege nicht erreichbar.

China wird zum Schrecken amerikanischer Strategen und Wirtschaftstheoretiker. Vor kurzem irritierte etwa der Papst der amerikanischen Wirtschaftswissenschaften, [extern] Samuel A. Huntington, die ökonomische Gemeinde. Er legte modelltheoretisch dar, dass China im Handel mit den USA der Sieger, die USA dagegen der Verlierer sein könnte. Die US-Invasion im Irak kann man vor diesem Hintergrund als Versuch verstehen, der wachsenden Macht Chinas das Öl abzugraben.

Für China war der dritte Irakkrieg die wohl härteste Niederlage in der kurzen Geschichte der Reintegration in die Weltwirtschaft. Einiges spricht dafür, dass es nicht die letzte Auseinandersetzung zwischen China und den USA um Bodenschätze gewesen ist. Womöglich wird der dritte Irakkrieg nicht als "Kampf der Kulturen" (...), sondern als der erste chinesisch-amerikanische Kampf um die Ölvorräte der Welt in die Geschichte eingehen.
Frank Sieren

Jedoch sind einer kriegerischen amerikanischen Eindämmungspolitik enge Grenzen gesetzt. Chinas Einkäufer sind weltweit unterwegs. Die USA dagegen können nicht in allen Ölländern der Erde ihre Armeen aufmarschieren lassen. Schon jetzt stoßen die USA mit dem Irakkrieg an die Grenzen ihrer militärischen und finanziellen Kapazitäten.

Noch mal um zu zeigen was China so im Finanzsektor alles anstellt. Industriegewesen ist wirklich nur ein Fliegengewicht, die Chinesen haben erkannt wo die Elite spielt und das ist im Finanzwesen!

Hier der größte Börsengang der Geschichte!
Und vor allem ausserhalb des IWF zertifizierten Börsenrechts ,natürlich nur innerhalb chinesischen Grenzen!

http://www.focus.de/finanzen/ihr_geld/ausblick/neuemission/c_hina-bank_nid_37894.html
<http://www.welt.de/data/2006/10/27/1089173.html>
<http://www.welt.de/data/2006/10/29/1090254.html>

Subject: Re: nette tagesarbeit...

Posted by [kaya](#) on Mon, 27 Nov 2006 22:06:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Mon, 27 November 2006 21:27kaya schrieb am Mon, 27 November 2006 21:05
du warst do der der deutschland sofort verlassen will

die chinesen haben genug probleme mit sich selbst, disziplin hin oder her. die müssen noch viel lernen, in dem land gibt es einfach viel zu viele unerträgliche misstände, das kann man nicht schönreden.

so ist es...

die 1 kind politik...wird in 20-30 jahre das sozialsystem zusammenbrechen lassen....wenn aus 4 chinesen nur noch 1 rauskommt...wer wird für die sozialversicherung aufkommen...das wird starke soziale verwerfungen mit sich bringen...

die umweltschäden werden so massiv werden...dass ein großer teil des wachstums auf deren beseitigung draufgehen wird

chinesen haben zwar eine drakonische disziplin, fleiß und ehrgeiz...aber mehr als kopieren kriegen sie nicht hin....

sie gefährdend die arbeitsplätze in den länder mit der größten kaufkraft....dadurch sinkt die kaufkraft eben in den abnehmer länder...dadurch zerstören sie sich selbst...weil sie dann immer billiger produzieren müssen weil die kaufkraft immer sinkt....

die einzige gefahr die reel ist....ist die übernahme von industriekapazitäten im ausland...beispiel Afrika...wo China eine beispiellose kreditpolitik führt....

die haben auch probleme genug und die werden auch noch zunehmen...sie sind zwar eine echte bedrohung...aber gleichzeitig berohen sie sich auch selbst....ende offen....

bedrohungen kommen auch von einer anderen seite....die araber haben z.b. mit den petrodollars....1000 milliarden dollars schon in der welt investiert...das meiste sogar in den USA.....jetzt haben sie schon so viel überschusse....dass sie die emiraten zu einen extrem attraktiven wirtschafts udn high-tech standort aufbauen...

die russen holen es jetzt in europa nach.....wieder mit den petrodollars...

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,2144,2250402,00.html>

wir sind einfach nur blöd...dass wir nicht endlich ernst versuchen aus dem öl/gas auszusteigen...dadurch würden in deutschland milliarden im lande bleiben...genauer 50 milliarden...euro...wieviele arbeitsplätze könnte man mit 30 milliarden euro schaffen....

die schweden machen es richtig....

http://www.k-online.de/cipp/md_k/custom/pub/content,lang,1/o_id,4492/ticket,g_u_e_s_t

richtig! wir müssen endlich kapieren, dass wir uns von öl und gas unabhängig machen müssen und dies umsetzen. da sollte wirklich alles daran gesetzt werden, verstehe nicht warum die politik dort so zögerlich und ignorant ist...vllt lobbyisten und der kremel die da mit mischen.

und dann das dümmste überhaupt: wir wollen auch noch den atomausstieg (und das obwohl weltweit 80 neue atomkraftwerke geplant sind, lol, da greift das "sicherheitsargument" zu kurz). die versorgungslücke die dadurch entsteht können wir mit sicherheit nicht mit windrädchen und anderen alternativen energien ausgleichen, was wiederum heißt: kohle, gas und öl wird hochgefahren. russland und norwegen wirds freuen, wir bleiben tief drin in der abhängigkeit.

Subject: Re: nette tagesarbeit...

Posted by [Headbanger](#) on Mon, 27 Nov 2006 22:15:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist aber nicht so einfach wie du glaubst! Auch wenn wir die besten Alternativenergien hätten!

Die Spielregel auf den Finanzsektor lautet ganz klar ÖL.

Beispiel, alle bezahlen mit Münzen und du kommst auf einmal mit Hosenknöpfen an!
